

	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	30./9. 1933
Passiva						
Aktienkapital	7 560 000	7 560 000	7 560 000	7 560 000	7 560 000	RM
Gesetzliche Rücklage	756 000	756 000	756 000	756 000	756 000	5 000 000
Verbindlichkeiten:						151 200
Unerhobene Dividende	3 865	4 528	3 323	3 286	2 741	2 570
Teilschuldverschreibungen	59 488	52 256	48 320	43 520	3 963	2 613
Hypotheken	54 131	53 231	52 331	51 431	48 531	44 500
Anzahlungswechsel	—	—	—	1 279 165	206 876	—
Warengläubiger ¹⁾	—	722 883	627 152	1 598 791	284 778	207 140
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	—	—	—	—	—	—
Rückstellungen	3 162 786	anderweitig verbucht	—	—	6 548 233	2 558 224
Sonstige Verbindlichkeiten	—	619 994	382 866	346 060	250 369	225 000
Bankschulden	—	2 285 000 ¹⁾	3 321 230 ¹⁾	6 711 295 ¹⁾	1 971 886	122 293
Akzente	306 993	342 784	80 750	167 460	193 919	731 601
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	—
Bürgschaftgläubiger	(55 624)	(68 769)	(26 200)	(34 200)	68 681	40 897
Gewinn	618 710	625 169	625 101	—	(16 200)	—
Summe	12 521 866	13 021 848	13 457 076	18 517 011	17 895 979	9 086 040

¹⁾ einschl. Darlehen.**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

Debet						
Verlust-Vortrag vom Vorjahr	—	—	—	—	222 645	1 932 340
Allgemeine Unkosten	842 635	890 452	(880 157) ¹⁾	(764 356) ²⁾	—	—
Industrie-Aufbringung	50 475	55 032	51 220	56 144	—	—
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	3 061 412	3 086 776
Soziale Abgaben	—	—	—	—	234 174	223 538
Abschreibungen auf Anlagen	254 772	284 949	296 602	294 022	300 689	303 120
Sonstige Abschreibungen	—	—	—	—	220 818	405 000
Zinsen	94 020	179 608	274 327	487 054	406 061	64 412
Steuern	431 927	433 680	388 230	201 961	181 315 ³⁾	165 982 ³⁾
Alle übrigen Verkaufs- und Verwaltungs-Unkost.	—	—	—	—	1 089 816	755 126
Gewinn	618 710	625 169	625 101	—	—	—
Summe	2 292 541	2 468 892	1 635 483	1 039 183	5 716 932	6 936 296
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	63 859	64 310	70 769	70 701	—	—
Geschäfts-Gewinn	2 228 681	2 404 582	1 564 713 ¹⁾	745 836 ²⁾	—	—
Überschuß gemäß § 261c HGB.	—	—	—	—	3 727 099	2 700 127
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	10 082	14 400
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	47 410	549 916
Verlust	—	—	—	222 644	1 932 340	3 671 852
Summe	2 292 541	2 468 892	1 635 483	1 039 183	5 716 932	6 936 296

¹⁾ Rohgewinn abzgl. Verkaufs-Unkosten = 2 444 870 RM, abzgl. Unkosten der Hauptverwaltung (880 157 RM) = 1 564 713 RM.²⁾ Rohgewinn abzgl. Verkaufs-Unkosten = 1 510 193 RM, abzgl. Unkosten der Hauptverwaltung (764 356 RM) = 745 836 RM.³⁾ Besitz-Steuern.

Sanierungs-Gewinn- und Verlust-Rechnung zur Bilanz per 30. 9. 1933: Debet: Verlust-Vortrag 3 671 852, Sonder-Abschreibung auf Gebäude 100 000, Maschinen 300 000, Beteiligungen 225 000, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 231 333, Halbfertige Erzeugnisse 136 559, Fertige Erzeugnisse 2 303 055, Forderungen an Beteiligungs- und Verkaufsgesellschaften 285 000. — Kredit: Buchgewinn aus der Kapital-Herabsetzung 6 048 000, Entnahme aus der gesetzlichen Rücklage 604 800, Forderungsverzicht der Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G. 600 000, Sa. 7 252 800 RM.

Bemerkungen zur Bilanz per 30. 9. 1933: Die Bilanz ist unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Kapitalherabsetzung und -Wiedererhöhung aufgestellt. — Der Wechselbestand von 1 830 319 RM (nach Abzug von rd. 117 434 RM Diskont) setzt sich in der Hauptsache aus Wechseln der Handelsvertretung der UdSSR, zusammen mit Laufzeiten bis längstens Juni 1935. Vom Bestand an Russenwechseln waren am Schluß des Geschäftsjahres 1932/33 rd. 1 347 000 RM als Sicherheit für in Anspruch genommene Kredite hinterlegt. — Die gesetzliche Rücklage beträgt 10% des von 7 560 000 RM auf 1 512 000 RM herabgesetzten alten Grundkapitals der Gesellschaft. — Die Verbindlichkeiten an Konzerngesellschaften enthalten in der Hauptsache die durch die Übernahme der neuen Aktien und den Forderungsnachlaß gegenüber dem Vorjahre stark zurückgegangene Schuld an die Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G., Berlin. — Unter den Bankschulden befindet sich eine Schuld in englischer Währung in Höhe von rd. 28 000 £. In den „Außerordentlichen Erträgen“ sind 434 214 RM Kursgewinne auf diese Bankschuld enthalten, außerdem 68 425 RM Einnahmen für Steuergutscheine. — Das Wechsel-Obligo hat am 30. September 1933 2 288 806 RM betragen; hiervon sind rd. 1 644 000 RM durch das Reich garantiert.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932/33 betragen 82 750 RM, die des Aufsichtsrats 7000 RM.

Grundstück der Ges. hat eine Größe von 100 000 qm, wovon rd. 40 000 qm bebaut sind. Zur Herstell. der Erzeugnisse sind rd. 6000 Werkzeugmasch. aufgestellt. Die Fabrikat.-Gebäude sind als Shedhallen ausgeführt. Das Werk besitzt eine Dampfkesselanlage mit 7 Kesseln zu je 100 qm Heizfläche für Heizwecke. Die elektr. Versorg. geschieht durch drei Transformatorenstationen, an die 12 Transformatoren mit einer maximalen Leistung von 2400 kVA angeschlossen sind. In den einzelnen Werkstätten werden 745 Motoren von zus. etwa 3580 PS Leistung betrieben. Das Werk verfügt über eine große Anzahl moderner Einricht., unter welche eine explosions sichere Lagerung von 30 000 l Benzin zu rechnen ist, u. eine Oelzapfanlage, die 8 Behälter von je 5000 l umfaßt. — Die Ges. verfügt über metallographische u. chemische Laboratorien, sie besitzt ferner ein großes mit neuzeitlichen Maschinen u. Apparaten ausgerüstetes Versuchsfeld für genaue Rohstoffkontrolle, laufende Revisionen und eingehende Leistungsprüfungen.

Filialen u. Vertretungen: Die Ges. unterhält in folgenden Städten Verkaufsstellen: Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankf. a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Nürnberg, Saarbrücken, Stuttgart, Barcelona, Basel, Brunn, Brüssel, Danzig, Kopenhagen, Mailand, Wien, Osaka.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Deutschen Präzisionswerkzeug-Verband in Charlottenburg an, ferner dem Deutschen Spiralbohrer-Verband, dem Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten und dem Verein Deutscher Werkzeugmaschinen-Fabriken, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. meist im März (1932 am 21./6.). — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., evtl. besond. Rückl., 4% Div., 10% dem A.-R. (außer einem Fixum von je 2500 RM für jedes Mitglied u. 5000 RM für den Vors.), Rest Superdiv. u. Vortrag.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft.